

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 02.03.2021

7.1.2 Zuarbeit des Tiefbauamtes zum Thema B110 - Ausbau Knotenpunkt "Timmermannsstrat" (siehe TOP 7.1 BPA 09.02.2021)

Frau Schröder spricht sich hinsichtlich der Gewerbetreibenden in dem Gebiet positiv für eine provisorische Anbindung an die von der Baumaßnahme betroffene Autobahnrampe aus.

Herr Tiburtius berichtet von einem geplanten gemeinsamen Gespräch am 04.03.2021 bei Stern Auto GmbH Mercedes Benz, bei dem das Vorhaben vorgestellt und um ein Grundstück verhandelt wird, welches für eine provisorische Umgehung notwendig ist, da dieses bis jetzt noch nicht erworben werden konnte. Die grundsätzliche Meinung zu der Baumaßnahme besteht darin, die Verkehre auf ein Mindestmaß zu beschränken und mögliche Umfahrungen zu prüfen. Herr Tiburtius wird auf einer der nächsten Sitzungen über den geplanten Bauablauf berichten.



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

DER OBERBÜRGERMEISTER

Postanschrift · Hanse- und Universitätsstadt Rostock · 18050 Rostock

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bau- und Planungsausschuss

18050 Rostock

Sachbearbeitende Stelle:

Senator für Infrastruktur, Umwelt u. Bau
Holbeinplatz 14
18069 Rostock

Auskunft erteilt: Hr. Nielebock

E-Mail: steffen.nielebock@rostock.de

Zimmer: 354

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
Email 18.02.2021,60.13

Unsere Zeichen

Telefon/Telefax
0381 6634/-6906

Datum
26.02.2021

Knotenausbau L39 Tessiner Straße/ Timmermannsstrat/ Rampe A19 AS Rostock Süd
Beantwortung von Fragen des 2. Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses vom
18.02.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Frage 1, B110 - Ausbau Knotenpunkt „Timmermannsstrat“/ BAB A19 beantworte ich folgendermaßen:

Der Knotenausbau L39 Tessiner Straße/ Timmermannsstrat/ Rampe A19 AS Rostock Süd ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, des Straßenbauamtes Stralsund und der Autobahn GmbH des Bundes, NL Nordost, Außenstelle Güstrow (ehemals Landesamt für Straßenbau und Verkehrs, Abteilung 3 Autobahn).

Wesentliche Bestandteile der Baumaßnahme sind:

- Errichtung einer doppelten Linksabbiegespur von Tessiner Straße in die Timmermannsstrat, weiterführende Spur in der Timmermannsstrat
- komplette Erneuerung der im Fragenkatalog angesprochenen Rampe AS A19
- Anpassung der Radverkehrs- und Gehwegenanlagen
- Erneuerung des verrohrten Grabens in DN 1000 (Länge 105m)
- Erneuerung der Straßenentwässerungsanlagen in der Tessiner Straße
- Erneuerung der Lichtsignalanlage (Ampel)

Derzeit läuft das Vergabeverfahren für die Bauleistungen. Nach Auftragserteilung ist die Durchführung der Baumaßnahme von Mai 2021 bis November 2022 vorgesehen.

Telefon
Zentrale 0381 381-0
Telefax 0381 381-1902

Internet
rathaus.rostock.de

Konten der Stadt
Deutsche Kreditbank AG
OstseeSparkasse Rostock
Deutsche Bank AG
HypoVereinsbank AG

Gläubiger-ID der Hanse- und Universitätsstadt Rostock: DE28ZZZ0000009553

IBAN
DE60 1203 0000 0000 1003 21
DE27 1305 0000 0205 6000 00
DE79 1307 0000 0116 8038 00
DE22 2003 0000 0019 5654 99

BIC
BYLADEM1001
NOLADE21ROS
DEUTDEBRXXX
HYVEDEMM300

Besucherzeiten
nach Vereinbarung

Das Tiefbauamt verfolgt die Strategie, das Verkehrsaufkommen im Knoten während der Baumaßnahme deutlich zu reduzieren. Der vorgesehene Bauablauf ist auf folgende Ziele abgestellt:

- die Baumaßnahme ist schnell und wirtschaftlich leistbar durchzuführen,
- eine hohe Verkehrssicherheit ist zu gewährleisten,
- der Arbeitsschutz für die am Bau Tätigen ist zu berücksichtigen,
- die Stauerscheinungen der aufrecht zu erhaltenden Verkehrssituation sind gering zu halten

Auf Grund der optimalen Lage zu weiteren Anschlussstellen der A19/ A20 sind die Voraussetzungen gegeben, für ausgewählte Fahrtrichtungen (Berlin) Alternativrouten in zumutbarem Rahmen anbieten zu können. Folgende Anschlussstellen können genutzt werden:

- A19 AS Rostock Ost (3 km Entfernung)
- A19 AS Kessin
- A20 AS Dummerstorf

Der detaillierte Bauablauf und die damit einhergehende bauzeitliche Verkehrsführung kann erst nach Bindung des Baubetriebes feinabgestimmt werden.

Der von den Straßenbaulastträgern vorgesehene Bauablauf wurde im Ortsbeirat Brinckmansdorf am 01.12.2020 den Bürgern und Gewerbetreibenden ausführlich vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Vorgehensweise wurde bestätigt.

Im Nachhinein wurde Kritik zur Dauer der Schließung der direkt von der Baumaßnahme betroffenen Rampe A19 AS Rostock Süd durch die Umlandgemeinde, der dort ansässigen Straßenbaumeisterei, Globus und aus der Hanse- und Universitätsstadt das Autohaus Sternauto GmbH geäußert.

Durch die temporäre Schließung der Rampe sind die Verkehrsbeziehungen von Seehafen - Rostock/Umland und die wesentlich bedeutende Relation Rostock - Berlin betroffen. Die Kritik aus dem Umland kann nur begrenzt nachvollzogen werden, da alternative Anschlussstellen zur A19 und A20 zur Verfügung stehen.

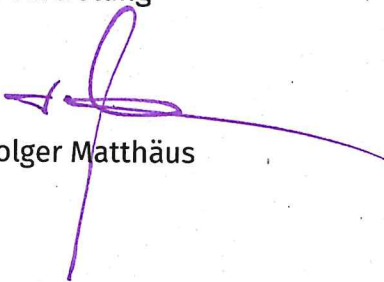
Durch das Tiefbauamt wird gegenwärtig mit dem Planungsbüro eine provisorische Anbindung an die von der Baumaßnahme betroffenen Autobahnrampe in Richtig Berlin geprüft. Dies würde aber bedeuten, dass ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen in den Baustellenbereich hineingezogen wird, welches erheblich die anderen Verkehrsbeziehungen einschränken wird. Die Nutzung einer provisorischen Anbindung wäre nur in kürzeren Zeiträumen möglich. Aufgrund der schwierigen Höhenverhältnisse gehen wir von einem Kostenfaktor von ca. 350.000 € aus. Dieses Geld wäre aus anderen Maßnahmen abzuziehen.

Der Ausbau des Kreuzungsbereiches basiert auf dem B-Plan 12.GE.52. Die aktuelle Verkehrslage, die aktuelle Entwicklung im B-Plangebiet und die daraus resultierende Verkehrsentwicklung wurde zum Anlass genommen, den Kreuzungsbereich zum derzeitigen Zeitpunkt auszubauen.

Zur Planung und zum Ausbau des Kreuzungsbereiches wurde eine Vereinbarung mit dem SBA Stralsund und des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Abteilung 3 Autobahn geschlossen.

Der Planungsprozess wurde im intensiven Kontakt mit den Gewerbetreibenden geführt, da auch Grundstückankäufe in großem Umfang notwendig waren.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Holger Matthäus